Freiheiter kämpfen am Wochenende um die Deutsche Meisterschaft

Für die Luftgewehr-Mannschaft der SB Freiheit wird es am Wochenende ernst. Nach einer starken Vorrunde und dem zweiten Platz in der Nordgruppe der Bundesliga, kämpft das Team um Jolyn Beer (Foto) nun bei der Bundesliga-Endrunde in Paderborn um die Deutsche Meisterschaft. Die besten vier Teams der Nord- und Südgruppe bilden das hochkarätige Feld und treffen im K.o.-System aufeinander. Im Viertelfinale bekommen es die Freiheiter und ihr Trainergespann Christian Pinno und Christian Klees mit Der Bund München zu tun. Im vergangenen Jahr brachte das SB-Team die Bronzemedaille mit in den Harz. *rk*

Foto: SB Freiheit

Lesen Sie mehr auf **Seite 23**

Das LG-Bundesliga-Team der SB Freiheit.

Foto: Frerichs

Freiheiter wollen wieder ins Halbfinale

Sportschießen: Das Luftgewehr-Team der SB startet zum fünften Mal in Folge beim Bundesliga-Finale.

Paderborn. Die Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit kämpft am Wochenende in Paderborn beim Bundesliga-Finale erneut um die Deutsche Meisterschaft. Die Harzer hatten sich durch ihren zweiten Platz in der Vorrundengruppe Nord zum fünften Mal in Folge für die Play Offs qualifiziert.

Beim Finale der 1. Bundesliga Luftgewehr ermitteln die besten acht Mannschaften im K.o.-Modus den neuen deutschen Mannschaftsmeister. Im Viertelfinale treffen die Ersten der Nord- und Südstaffel auf die Vierten der jeweils anderen Gruppe, die Zweitplatzierten messen sich mit den Dritten.

Vorfreude ist riesengroß

„Die Vorfreude auf die Endrunde ist riesengroß", freut sich Sportorganisator Werner Kief. Das erste Ziel der SB-Schützen sei es, zunächst das Viertelfinale zu überstehen und damit in Paderborn dreimal an den Start zu gehen. Mit dem Bund München,

> **„Bei einem Bundesliga-Finale gibt es keine schwachen Gegner."**
>
> **Werner Kief,** Sportorganisator der SB Freiheit, mit Blick auf die Kontrahenten

Dritter aus dem Süden, warten in der Runde der letzten Acht alte Bekannte der Endrunde 2016, vor allem aber starke Gegner.

Angeführt von Barbara Engleder (Schnitt 398,25), Olympiasiegerin von Rio 2016 im Kleinkaliber Dreistellungskampf, sind die dreimaligen Deutschen Meister aus der bayerischen Landeshauptstadt mit Lisa Haensch (395,10), Michaela Walo (392,60), Hanna Bühlmeyer (392,50), Denise Erber (391,11) und Michael Sinning (390,00) sehr ausgeglichen aufgestellt. Mit Pierre-Edmont Piasecki (394,60) aus Frankreich steht außerdem ein Weltklasseathlet für die Ausländerposition bereit.

Dass die Harzer als Deutsche Vizemeister 2016 und Bronzemedaillengewinner der Vorsaison in diesem Match als Favoriten gehandelt werden, sieht Kief gelassen: „Diese Situation ist für unsere Mannschaft mittlerweile nichts Neues mehr." Besonders in den vergangenen zwei Jahren habe man sich immens weiterentwickelt und dies auch während der diesjährigen Vorrunde erneut unter Beweis gestellt. „Die Schützen sind motiviert, aber niemals überheblich", ergänzt Kief.

Enges Duell wird erwartet

Unterschätzen werde man die Münchener auf keinen Fall. „Bei einem Bundesliga-Finale gibt es keine schwachen Gegner", weiß Kief und erwartet gegen die Münchener ein Duell auf Messers Schneide.

Sollte das Team des Trainergespanns Christian Pinno und Olympiasieger Christian Klees den Sprung ins Halbfinale schaffen, wartet entweder mit dem Süd-Meister SV Pfeil Vöhringen oder der SSG Kevelaer eine Herkules-Aufgabe in der Vorschlussrunde auf die Harzer. „Damit beschäftigen wir uns aber erst nach dem Viertelfinale. Wir schauen auf uns und agieren Schritt für Schritt", ergänzt der SB-Sportorganisator.

Für die SB Freiheit stehen der kroatische Vize-Juniorenweltmeister Borna Petanjek (398,66) und London-Olympiasieger Alin Moldoveanu (396,67) aus Rumänien auf der Ausländerposition bereit. Weltcup-Final-Siegerin Jolyn Beer (395,75), Martina Prekel (395,20), Michaela Thöle (394,20), Kapitän Sebastian Höfs (393,60), Pamela Bindel (392,50) und Lukas Fischer (388,20) sind die deutschen Schützen im Aufgebot für das Rennen um den Titel.

ZEITPLAN

Samstag, Viertelfinale:
I: 9 Uhr SV Pfeil Vöhringen (1. Süd) - SSG Kevelaer (4. Nord)
II: 10.45 Uhr: Eichenlaub Saltendorf (4. Süd) - BSV Buer-Bülse (1. Nord)
III: 12.30 Uhr: Der Bund München (3. Süd) - SB Freiheit (2. Nord)
IV: 14.15 Uhr: SV Germania Prittlbach (2. Süd) - ST Hubertus Elsen (3. Nord)

Samstag, Halbfinale:
16 Uhr: Sieger I - Sieger III
18 Uhr: Sieger II - Sieger IV

Sonntag
10 Uhr: Duell um Platz drei
14 Uhr: Finale um den Meisterspiegel

Weitere Informationen zum Finale der 1. Bundesliga Luftgewehr im Internet unter www.finale-paderborn.de und www.sbfreiheit.de.

Das Finale am Sonntag wird live im Internet übertragen. Zu sehen sein wird der Wettkampf aus Paderborn unter www.sportdeutschland.tv.